Mohammeds Dekret in Bezug auf Christen

- Mohammeds Dekret in Bezug auf Christen

Mohammeds Dekret in Bezug auf Christen

Ich, Mohammed, Sohn Aâb-Allahs, beschließe dafür alles als göttliche Botschaft und als Erklärung kommatorisch, ich, der von der angeklagt wird Glaubensrichtungen von oben, um die göttlichen Gnaden zu schützen der Menschheit von der Vorsehung I gewährt diese Befehle den Christen vorschreiben und von denen, die in diese Religion eingeweiht sind, mögen sie kommen in fernen oder nahen Ländern vor, in bekannten oder unbekannten Städten, auch im Orient obwohl im Westen; lasst dies als ihr Gesetz dienen.

Jeder, der gegen die Gegenwart verstoßen würde Dekret, widersetzen Sie sich dem, was es vorschreibt, und greifen Sie mein an prophetisches Gesetz, ob Monarch oder einfacher Muslimischer Staatsbürger, würde dafür verurteilt werden verletzte seine Gelübde gegenüber der Vorsehung, das den wahren Glauben verspottet zu haben, als strafbar der ewige Fluch.

Wenn einer ihrer Priester [Christen] oder einer ihrer Glaubensgenossen reisen aus a Ebene, eines Berges, liegend in einem Kloster, Ankunft aus einem trockenen Land, aus einer Wüste Sand, eines Dorfes, eines bebauten Feldes wird gefunden Geh an jeden Ort, ich bin es ihr Beschützer, sowie alle meine Jünger und wer beschuldigt mich, sie verteidigt zu haben; Ich nehme sie weg Last ; Ich lasse die Schwierigkeiten für sie verschwinden, weil sie meine Untertanen und meine Schützlinge sind. Ich sie Befreiung von allen Belastungen, die mich belasten Andere nichtchristliche Schützlinge werde ich nicht dulden Lass sie belästigt werden.

Wir können alle Steuern erheben, die sie wollen freiwillig zahlen, aber wir dürfen nicht dafür verfolgen. Wir können das niemals verhindern Oberhaupt ihrer Religion bei der Ausübung ihrer Religion bischöfliche Funktionen, noch ein Priester in seinem Priestertum, weder ein Mönch in seinem Klosterleben noch der Reisende auf seiner Reise. Wir können auch nicht abreißen eine Kirche, ihre Nebengebäude, ein Kloster, z in fromme muslimische Gebäude verwandeln oder Moscheen bauen.

Jeder, der es wagt, gegen diese Vorschriften zu verstoßen würde als Verstoß gegen die Dekrete von angesehen werden Gott und sein Prophet.

Wir können ihnen auch keine Steuern auferlegen.
hierarchische Führer der christlichen Religion, die Mönche und diejenigen, die ihre Augen dem Gebet widmen.

Ich schütze ihre Rechte, wo immer sie sind finden. Wir müssen sie mit Sorge umgeben, verteidigen Sie sich gegen jede Aggression auf See als auf der Erde, sowohl im Osten als auch im Westen, im Norden wie im Süden, weil sie unter meinem Schutz stehen und meine Nachsicht.

Auch der Zehnte sollte nicht erhoben werden Ernten oder jegliche Steuern davon die ihr Leben dem Gebet widmen, entweder im Berge oder in Klöstern. Es ist nicht erforderlich Ich möchte das Produkt nicht mehr mit ihnen teilen ihre landwirtschaftliche Arbeit, denn einer ist unter ihnen die sich kultivieren, um ihre Existenz zu sichern.

Sie sollten niemals belästigt oder gestört werden.
gewaltsam während eines Krieges wie a Aufruhr.

Christen, die Eigentum besitzen und Immobilien, Händler und diejenigen, die dem unterliegen Steuer, schulden dem Finanzbeamten nur zwölf Drachmen pro Jahr. Sie sollten sie niemals quetschen.

Wir müssen mit ihnen vernünftig diskutieren, ohne Demütigen oder beleidigen Sie sie niemals aufgrund ihrer Religion. Sie müssen großzügig und mit Schutz geschützt werden Großmut und verzichtete völlig darauf, sie zu verärgern durch schlechte Praktiken, wo auch immer sie sind finden.

Wenn eine christliche Frau mit einem verheiratet ist Muslim, du musst deine Rechte respektieren, niemals Handle gegen seinen Willen, hindere ihn nicht daran die Ausübung seiner Religion. Wir müssen helfen und unseren Beitrag leisten zur Reparatur ihrer Kirchen und ihrer fromme Einrichtungen nach ihren Wünschen.

Diejenigen, die von den Vorschriften abweichen möchten dieses Dekrets sind Verräter am göttlichen Pakt und zerstören das Engagement des Propheten.

Dieser Pakt bleibt in Kraft bis Ende der Welt und der letzte Tag des Gerichts.